

Bild 1: Ein reduziertes Design ist im Objekt- und Wohnungsbau ein beliebtes Stilmittel. Passend dazu bietet Schörghuber rahmenlose und wandbündige Türen an. Ermöglicht wird dies durch die verdeckt liegende Aluminiumzarge Zeroline.

Schörghuber Aluminiumzarge Zeroline:  
Designelement für rahmenlose Türen

Klare Linien und eine reduzierte Formgebung sind typische Merkmale moderner Innenarchitektur. Rahmenlose Türen passen ideal zu diesem Stil. Für die Flächenbündigkeit solch minimalistischer Elemente sorgt die Schörghuber Zeroline, eine vollständig und damit unsichtbar in die Wand integrierte Zarge aus Aluminium. Mit Zeroline function, living und glazing ermöglicht der Hersteller gestalterische Vielfalt an Türen im Wohnungs- und Objektbereich.

Um dem Wunsch privater und öffentlicher Bauherren nach reduzierten Designs und dazu passenden Gestaltungselementen nachzukommen, führt Schörghuber in seinem Produktprogramm eine Vielzahl an rahmenlosen und flächenbündigen Türen. Eine besondere Form solch „unsichtbarer“ Elemente ist beispielsweise die Tapetentür – man spricht von ihr, wenn die Oberfläche des Türblatts optisch mit der Wand „verschmilzt“. Das Design solch rahmenloser Türen kommt zustande, weil die Zarge verdeckt liegend, also komplett in der Wand eingeputzt ist.

Vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung flächenbündiger Türen bietet die vollständig in die Wand integrierte Schörghuber Aluminiumzarge Zeroline. Die Zarge ist damit unsichtbar und es ergibt sich die Optik einer rahmenlosen Tapetentür. Die Version Zeroline function kann im Gegensatz zu vergleichbaren Lösungen anderer Hersteller mit sämtlichen Funktionen wie etwa Brand-, Rauch- und Schallschutz ausgestattet werden. Besonders eignet sich diese unsichtbare Zarge für den Einsatz im Objektbau. Die T30-Brandschutzvariante hat eine eigene allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Die Varianten Zeroline living und Zeroline glazing zeichnen sich ebenfalls durch ein rahmenloses und flächenbündiges Erscheinungsbild aus und wurden speziell für den Einsatz im Wohnungsbau konzipiert – ohne spezielle Funktionsanforderungen. Dabei wird Zeroline living mit Holztürblättern und Zeroline glazing mit Ganzglastüren kombiniert. Somit können Schörghuber Partner alle Varianten der unsichtbaren Zarge aus einer Hand beziehen – vom Objektbau mit Brandschutzanforderung bis hin zum privaten Wohnraum.

Die unsichtbaren Zeroline Zargen werden durch ein spezielles Aluminiumprofil, das nach der Montage verspachtelt, verputzt oder verkleidet werden kann, vollständig in die Wand integriert und ermöglichen so ein rahmenloses und flächenbündiges Erscheinungsbild der Türen. Ein in die Zarge einklickbares Putznetz – auch dieses unterscheidet die Schörghuber Lösung von vergleichbaren Produkten anderer Hersteller – stellt hier einen fließenden Übergang her. Außerdem verhindert es, dass sich Haarrisse zwischen Tür-zarge und Wand bilden.

(2.596 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Bilder und Bildunterzeilen:**

****

Bild 2: Die Zeroline function Zarge von Schörghuber ist für den Einsatz in nahezu allen Bereichen des Objektbaus geeignet. Das System hat die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für T30 Brandschutz und erfüllt daneben auch Rauch- und Schallschutz sowie Einbruchhemmung und ist feuchtraumgeeignet.



Bild 3: Bei der Zeroline living Ausführung wird die verdeckt liegende Zarge mit einem Vollspantürblatt kombiniert und erfüllt keine weiteren Funktionsanforderungen. Deshalb und aufgrund eines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses ist die Zeroline living vor allem für den privaten Wohnungsbau geeignet.



Bild 4: Im Durchschnitt wird in jeder Wohneinheit mindestens eine Tür als Ganzglastür ausgeführt. Mit der Zeroline glazing ist dies auch in Kombination mit einer in der Wand integrierten Zarge möglich. Diese Zarge kombiniert mit einer Ganzglastür sorgt daher nicht nur für ein modernes Design, sondern auch für Transparenz und einen hohen Lichteinfall im Wohnraum.

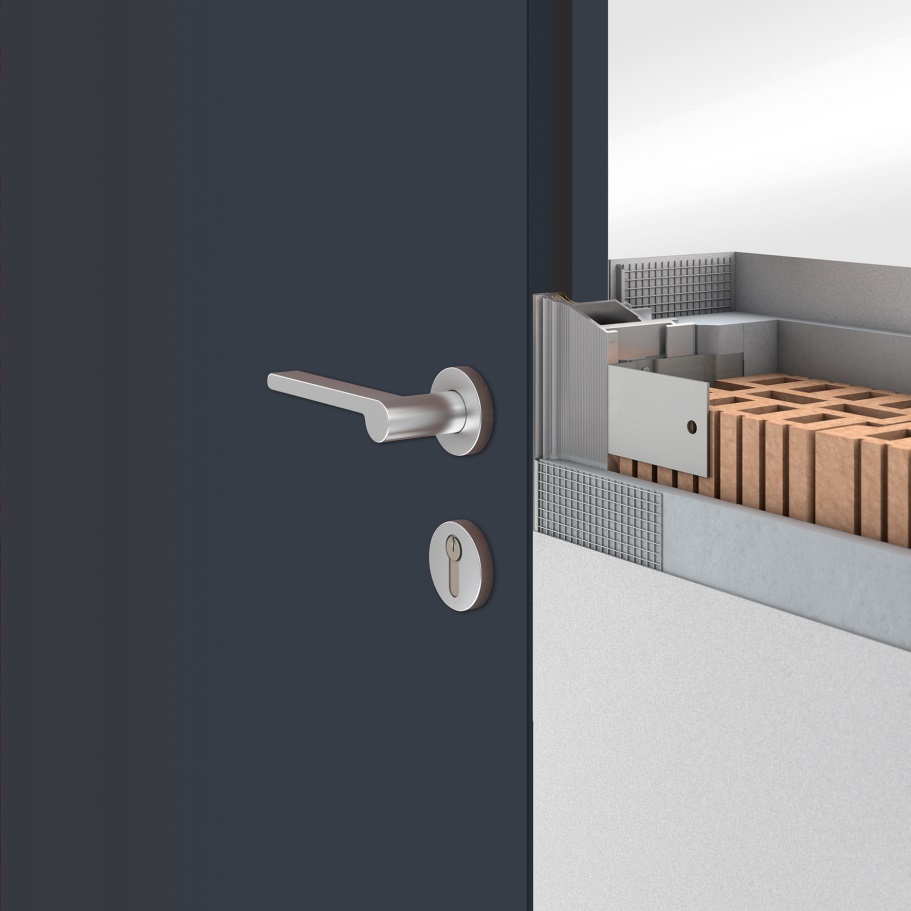
****

Bild 5: Das Aluminiumprofil der Schörghuber Zeroline Zargen wird nach der Montage vollständig verspachtelt, verputzt oder verkleidet. Ein einklickbares Putznetz sorgt dabei für einen fließenden Übergang und verhindert die Bildung von Haarrissen zwischen Zarge und Wand.

Fotos: Schörghuber